

# Hygiene- und Nutzungskonzept

## Tischtennis

Gültig für Sportstätten Halle Süd und Halle GS Bickbargen (BibaGS)

Stand: 23. August 2021

### Hygienebeauftragte\*r Tischtennis

- SCHMITZ, Andreas
- ALBRECHT, Dennis (Stellvertreter)

### Grundlage

Die schleswig-holsteinische Landesregierung hat am 17. August 2021 eine Neufassung der Corona-Bekämpfungsverordnung beschlossen. Diese trat am 23. August 2021 in Kraft und ist gültig bis zum 19. September 2021. Die Maßnahmen unseres Hygienekonzeptes basieren auf den darin enthaltenen Regelungen.

### Dokumentation der Anwesenheit

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion werden die Namen aller anwesenden Personen (auch Begleitpersonen oder Zuschauer) wie folgt dokumentiert.

Die Erhebung der Namen der Teilnehmenden der Gastmannschaft erfolgt schriftlich auf dem Spielberichtsbogen, den der/die Mannschaftsführer\*in der jeweiligen HT-Mannschaft vor Spielbeginn ausfüllt. Eine zusätzliche Erfassung von Kontaktdaten wie z.B. Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse erfolgt nicht. Nach Beendigung des Wettkampfes wird der Spielbericht von der Heimmannschaft digitalisiert, d.h. online in TT Live erfasst.

Im Benachrichtigungsfall kontaktiert der/die Hygiene-Beauftragte\*n der TT-Sparte den/die Mannschaftsführer\*in der Gastmannschaft und ermittelt so die Kontaktdetails der einzelnen Teilnehmenden der Gastmannschaft.

Die beiden Sportstätten sind über die Halstenbeker Turnerschaft v. 1895 e.V. als Veranstaltungsräume in der LUCA-App registriert. Alle sich in der Halle aufhaltenden Teilnehmenden und Gäste sind aufgefordert, sich bei Betreten der Halle selbständig bei LUCA einzuchecken.

Die Namen und Kontaktdetails weiterer Sporttreibende\*r, Gäste und oder Betreuende sind schriftlich in einer Liste durch den/die Mannschaftsführer\*in oder den/die anwesende Hygienebeauftragte\*n festzuhalten.

## Konkrete Umsetzung von Hygiene-Maßnahmen für den Wettkampfbetrieb

Der Zutritt zur Sporthalle ist nur Personen gestattet,

- die vollständig geimpft und seit deren letzter erforderlichen Impfung mindestens 14 Tage vergangen sind oder
- die als genesen gelten (mindestens 28 Tage und max. sechs Monate nach einer positiven Labordiagnostik mit Nukleinsäurenachweis) oder
- die ein negatives Ergebnis eines max. 48 Stunden alten PCR-Testes vorlegen oder
- die ein negatives Ergebnis eines max. 24 Stunden alten Schnelltests vorlegen (unter Aufsicht der Dienstleisterin oder des Dienstleisters und Bescheinigung eines Testzentrums).  
Alternativ kann unter Aufsicht des Übungsleitenden oder des Spielführenden der Heimmannschaft vor Betreten der Halle ein Antigen-Selbsttest durchgeführt werden. Dieser muss dokumentiert werden.

**Wichtig:** Die Halstenbeker Turnerschaft stellt keine Antigen-Selbsttests zur Verfügung.

Für den Trainings- und Wettspielbetrieb innerhalb der Sport- oder Turnhalle oder eines zugehörigen geschlossenen Raumes gilt:

- Es gibt keine Obergrenze der teilnehmenden Personen.
- Es gelten keine besonderen Abstands- oder Kontaktregelungen (freiwillig 1,5m Abstand).
- Es gibt keine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (freiwilliges Tragen einer medizinischen Maske (OP oder FFP2) in den Gängen und Umkleideräumen).

Eingang/Ausgang:

- Als Eingang wird die Haupttür genutzt. Die Teilnehmer achten beim Warten im Freien auf 1,5m Abstand zueinander. Eintritt erfolgt bitte nach Aufforderung durch den/die HT Mannschaftsführer\*in oder eine\*n der beiden Hygienebeauftragte\*n.
- Der/die HT Mannschaftsführer\*in kontrolliert den Impf- oder Genesenen- oder tagesaktuellen negativen Testnachweis aller teilnehmenden Sportler\*innen.
- Die Sportler\*innen werden bei Eintritt in die Halle auf das für Tischtennis verbindliche COVID-19: Schutz und Handlungskonzept hingewiesen. Ein entsprechender Flyer (siehe Anlage) ist im Regieraum (an der Scheibe zur Halle) ausgehängt.
- Der/die HT Mannschaftsführer\*in weist den Sportler\*innen der Gastmannschaft einen Umkleideraum zu.
- Im Eingangsbereich, in den Fluren und den Umkleideräumen ist auf den Mindestabstand von 1,5m zu achten.
- Beim Betreten der Sportfläche/ des Innenraums soll sich jede\*r Sportler\*in die Hände mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel desinfizieren.
- Der/die Hygienebeauftragte bzw. der/die HT Mannschaftsführer\*in verlässt zuletzt die Halle und schließt die Ein-/Ausgangstür von außen ab.

Umkleideräume, Duschen, Toiletten:

- Umkleideräume dürfen genutzt werden. In den Umkleideräumen sollte auf den Mindestabstand von 1,5m geachtet werden.

- Duschen dürfen genutzt werden. Es ist auf den Mindestabstand von 1,5m zu achten. Deshalb dürfen zeitgleich nur maximal drei Duschen pro Duschraum genutzt werden.
- Toiletten dürfen genutzt werden. Toiletten sind nur alleine zu betreten und es ist auf die entsprechende Hygiene zu achten.

#### Sportbetrieb (Tischtennis) in der Halle

Der Sportbetrieb findet nach dem vom DTTB erstellten *COVID-19: Schutz und Handlungskonzept* statt. Insbesondere werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten und am Training bzw. Wettkampf teilnehmen.
- Für eine regelmäßige Belüftung des Halleninnenraumes sind die Hallenfenster beim Betreten der Halle zu öffnen. Die Halleneingangstür und ggfs. der Notausgang sind ebenfalls zu öffnen.
- Desinfektionsmittel für Hände und Flächen wird von der Halstenbeker Turnerschaft v.1895 e.V. zur Verfügung gestellt.
- Die Spieler\*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, und achten auf den Mindestabstand zueinander.
- Zur Wahrung des Abstandes und zur Abgrenzung der Tische werden Tischtennis-Umrandungen aufgestellt.
- Auch während der Spielpausen sollte der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden.
- Bei Beendigung des Wettkampfes/ Trainings sind die Tische und Abtrennungen wieder abzubauen und im entsprechenden Geräteraum zu verstauen. Spieler\*innen und Trainer\*innen waschen sich vor und nach dem Abbau die Hände.

Anlage: DTTB Covid-19 Flyer (siehe nächste Seite)

# COVID-19: SCHUTZ- UND HANDLUNGSKONZEPT



Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten



Hände vor und nach dem Spielen sowie Auf- und Abbau waschen



Außerhalb des eigenen Sporttreibens in der Halle einen Mund-Nase-Schutz tragen



Die Spielstätte regelmäßig gut lüften



Keine Handshakes oder andere Begrüßungsrituale vor und nach dem Wettkampf oder Training



Die Tische mit ausreichend Abstand aufbauen und durch Umrandungen oder andere Gegenstände trennen



Keine üblichen Routinen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen der Hand auf dem Tisch



Nach dem Ende des Trainings oder dem Wettkampf den Tisch und die genutzten Bälle reinigen



Bei Wettkampf und Training alle Anwesenden in der Halle dokumentieren, um eine Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen

28. August 2021

gez. ANDREAS SCHMITZ